

EVIS Floh



Die Minieinleseeinheit "EVIS Floh" ist optional erhältlich. Sie ermöglicht das Zuweisen der Badges der Mitarbeiter direkt im Abacus-Personalstamm durch Einlesen der Badge-ID. Das Gerät ist klein, handlich und ideal für den Einsatz am Arbeitsplatz. Es wird über den USB-Zugang am PC angeschossen.

Die Badge-ID wird somit beim Synchronisieren der Mitarbeiterstammdaten auf das AbaClocK-Gerät übertragen und das Registrieren der Badges am Terminal entfällt.



Hinweis

Detaillierte Informationen zu AbaClocK und der Badge Registrierung sind im Handbuch AbaClocK 2 beschrieben.

1.1 Lieferumfang Gerät

1.1.1 Inhalt

- EVIS Floh Minileseeinheit, RoHS konform
- USB-Kabel Typ A / Micro B

1.2 Voraussetzung

Folgende Voraussetzungen gelten für den Einsatz von EVIS Floh:

- Betriebssystem Windows 7 oder neuer
- USB-Zugang an PC
- .Net Framework 4.0
- Abacus Version 2018 (ab SP 20.02.2018)
- AbaClocK 2



1.3 Inbetriebnahme Gerät

1.3.1 Schritt 1

Das Zip-File mit der Installations-Datei der Software und dem PDF über folgenden Link herunterladen:

https://www.evis.ch/wp-content/uploads/2018/12/WinHID.zip

1.3.2 Schritt 2

Heruntergeladenes Zip-File entzippen und Software installieren, indem die Datei "Install WinHID.exe" über die rechte Maustaste mit der Funktion "Als Administrator ausführen" ausgeführt wird.

Name	^	Är
Install WinHID.exe	1	12
	Öffnen	
	Als Administrator ausführen	

Bei der Installation kann definiert werden, ob das Programm WinHID mit Windows gestartet werden soll. Die Antwort ist davon abhängig, wie oft der Reader im Alltag genutzt wird. Die zweite Frage, ob das Programm nach der Installation geöffnet werden soll, kann mit "Ja" beantwortet werden.

Detaillierte Informationen zur Software und zum Gerät sind bei Bedarf im PDF beschrieben, welches im Zip-File heruntergeladen wird.

1.3.3 Schritt 3

EVIS Floh Gerät mit dem mitgelieferten USB-Kabel am PC anschliessen.

1.3.4 Schritt 4

Software WinHID starten, falls dies nach der Installation nicht automatisch erfolgt ist. Das Programm wird beim Start direkt in die Symbolleiste minimiert. Dabei wird angezeigt, ob der ComPort erfolgreich geöffnet werden konnte.

Konnte der ComPort geöffnet werden, muss dieser in den Einstellungen der Software WinHID angepasst werden, damit der Reader funktioniert. Dieses Vorgehen ist unter Schritt 5 beschrieben.

Konnte der ComPort geöffnet werden, können die Badges nun gemäss Beschreibung im Kapitel 1.4 Badges im Abacus ERP System zuweisen, Seite 4, auf den jeweiligen Mitarbeitern eingelesen werden.

1.3.5 Schritt 5

Die Benutzeroberfläche des Programms WinHID mittels Doppelklick auf das Icon in der Symbolleiste aufrufen.





Über das Symbol mit dem Werkzeug wird die Einstellungsmaske angezeigt.



Nun kann der korrekte ComPort über die DropDown-Liste ausgewählt und über den Button "speichern" gespeichert werden.

	x
ComPort	COM5 -
Schlusszeichen	Enter -
Vorlaufzeichen	
Nachlaufzeichen	
Vorlaufnullen entfernen	off
speichern	Demo

ComPort

Der korrekte ComPort kann über den Geräte Manager eruiert werden, indem auf dem Icon des Geräts mit der rechten Maustaste die Eigenschaften angezeigt werden. Der ComPort ist in der Lasche "Hardware" ersichtlich.

Geräte und Drucker	Druckor						
Gerät hinzufügen Drucker hinzufügen Gerät entferm	ŶŬ						
> Drucker (7) > Geräte (6) > Multimediageräte (6) ~ Nicht angegeben (1)	Eigenschaften von EVIS via ComPort Algemein Hardware EVIS via ComPort Gerätefunktionen:						
EVIS via ComPort	Name USB Serial Converter USB Serial Port (COM5)	ntroller sse (COM & LPT)					
	Gerätefunktionszusammerfassung Hersteller: FTDI Speicherort: Port_#0004.Hub_#0002 Gerätestatus: Das Gerät funktioniert einwandfrei. Eigen						
EVIS via ComPort Modell: EVIS via ComP Kategorie: Unbekannt		ОК	Abbrechen Übernehmen				



1.4 Badges im Abacus ERP System zuweisen

1.4.1 Einlesen im Personalstamm

33 Person	alstamm - ABACUS-DE	MO [7777]											- 0	\times
Mitarbeiter	Bearbeiten Extras	Ansicht Funktionen 2												
&	⊘ 4 [±]	III 🖬 🕞 III		à 🗇 🛙										
Maske Stan	ndard Personalstamm													
Mitarbeiter	Foto Verlauf	Aufgaben	Personal	-Nr.	3 🗍 Nachname	Egg		1	Vorname	Barbara			Keis Desetsee	
Alle		· 7 🖩 🖷				500.04	00404					ĸ	ein ESS-Abo aktiv	
P-NF	R. ^ NACHNAME ©	VORNAME	Badge-IL	Badge-ID 3 V Kurzname EGG BARBARA										
	1 Mahrer 2 Sebesider	Paul <u></u>	Projektverwa	Projektverwaltung: 756 6431 5572 07 / CH 9450 Altstätten SG										
	2 Scrineider	Barbara		9										
	4 Hess	Livia	ABAPROJECT-E	INSTELLUNGEN										
	5 Amrein	Reto	Aktiv in AbaPr	oject	*									
	6 Fischer	Karl	Projekt Mitarb	eitergruppe	10 û Verwaltu	ing								
	7 Gmünder	Dario												
Stemmdate			Projekt Witarb	eiter-Prolii	5 U Sekretar	Iat								
Stammuate	an •		Sollstundenka	lender	0									
Personal			AbaClocK-ID		8140711AC27604									
Lohndater	n													
Zahlweg			SVM-EINSTELLU	INGEN										
Ein-/Aust	ritte		Aktiv in SVM		Y									
Projektver	rwaltung		7517505100101											
Erweitert			ZEITERFABBUN	0										
Aufgaben			DATUM	ZEITMODELL	BEZEICHNUNG GI	EBIET	BEZEICHNUNG	BESCH	ĀFTIGUNGS	PAUSENREGLEMENT	BEZEICHNUNG	REGELSET	BEZEICHNUNG	
Dossiers														
Personalbe	treuung 🗸													
Organisat	tion													
Knowledg	je Management													
Beurteilur	ng													
Gegenstä	inde													
			Zeile einfügen	Zeile kopieren	Markierte Zeile löschen						Mitarbeiterkalender erö	offnen / mutieren	Feriengutschrift erstellen	_

Wurde die Software gemäss Kapitel 1.3 Inbetriebnahme Gerät erfolgreich installiert und das Gerät korrekt angeschlossen, können die Badges im Personalstamm wie folgt auf den jeweiligen Mitarbeitern eingelesen werden.

- Programm 33 "Personalstamm" (AbaProject / Zeiterfassung) respektive 31 "Personalstamm" (Lohnbuchhaltung) starten und unter Stammdaten den Katalog "Projektverwaltung" respektive "Zeiterfassung" öffnen.
- 2. Mitarbeiter anwählen, auf dem der Badge eingelesen werden soll.
- 3. Cursor im Feld "AbaClocK-ID positionieren.
- 4. Badge an den EVIS Floh Reader halten. Die ID des Badges wird daraufhin ins Feld "AbaClocK-ID" geschrieben und der Mitarbeiter kann gespeichert werden.

1.4.2 Synchronisation ins AbaClocK

Die Badges-ID's, welche im Personalstamm auf den Mitarbeitern hinterlegt sind, werden beim Verknüpfen von Mitarbeitern auf AbaClocK nicht automatisch übernommen.

Damit die Token-IDs synchronisiert werden, müssen die Mitarbeiter Stammdaten mittels der Funktion "Abacus Mitarbeiter" unter Stammdaten neu geladen werden.